

# Förderprogramme Moderne Technologien Forschung und Entwicklung

AiF	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V., Köln und Berlin
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
ERP	Programm ehemals entwickelt aus dem European Recovery Program (Marshallplan) der Nachkriegszeit

Programm	Landesprogramm Moderne Technologien (Technologieförderung)	Landesprogramm Innovationsgutscheine	ERP-Innovations- programm Programmteil I: Marktnahe FuE	ERP-Innovations- programm Programmteil II : Markteinführung
<b>Wer gefördert wird</b>	Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit i. d. R. bis 300 Mitarbeiter (einschl. verbundener Unternehmen), in Ausnahmen bis zu 1 000 Beschäftigte	Gewerbliche Unternehmen und Freie Berufe mit weniger als 100 Beschäftigten und höchstens 20 Mio. € Umsatz bzw. Bilanzsumme; auch im Bereich Tourismus	Unternehmen bis 125 Mio. € Gruppenumsatz, die seit über zwei Jahren am Markt aktiv sind; ausnahmsweise auch bis 500 Mio. €; Freiberufler	Unternehmen bis 250 Mitarbeiter und 50 Mio. € Umsatz oder 43 Mio. € Bilanzsumme, die wesentlich an der Entwicklung der Innovation beteiligt waren; Freiberufler
<b>Was gefördert wird</b>	Aufnahme neuer, technologisch fortschrittlicher Produkte oder Einführung solcher Produktionsverfahren, sofern damit erhebliche technische Risiken verbunden sind. Gefördert werden Investitionen im Anlagevermögen und externe Marktanalysen, Demonstrationsanlage, Null-Serie, Anpassungsentwicklung, Projektleiter während der Einführungsphase sowie Markterschließungsaufwendungen (Werbe- und Ausstellungskosten, Vorführgeräte, Schulung für Außendienst, Lizenz- und Listungsgebühren)	Inanspruchnahme von FuE-Dienstleistungen bei der Planung, Entwicklung u. Umsetzung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bzw. bei der wesentlichen qualitativen Verbesserung bestehender Produkte: (A) wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung z. B. Recherchen und Studien, (B) umsetzungsorientierte FuE-Tätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, Innovationen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten z. B. Konstruktion, Service Engineering, Prototypen, Design, Tests etc.	Marktnahe Forschung und Entwicklung von Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen, die für das Unternehmen neu sind: Kosten in der FuE-Phase bis zur Marktreife, insbes. Personaleinzelkosten, Gemeinkosten, Reisekosten, Materialkosten und EDV-Kosten; Einzelkosten für FuE-Aufträge sowie für Beratungs- und ähnliche Dienste; Investitionskosten für das Vorhaben; Kosten der Weiterentwicklung und Verbesserung aufgrund der kommerziellen Nutzung incl. der Kosten für Testreihen; Qualitätssicherung von FuE-Vorhaben	Kosten in der Markteinführungsphase: für Unternehmensberatung u. Ausbildung, Marktforschung und -information, wenn die Maßnahme darauf abzielt, einmalige Informationsbedürfnisse sicher zu stellen, die bei der Markteinführung entstehen; Investitionen im Zusammenhang mit der Einführung neuer Produkte oder Verfahren (z. B. Produktionsaufbau); die Markteinführungsphase endet 3 Jahre nach Beginn der kommerziellen Nutzung  Förderung unabhängig von einer Förderung in Teil I
<b>Wie gefördert wird</b>	Darlehen (i. d. R. 75 % der anrechenbaren Investitionskosten); min. 10 000 € Höchstbetrag nicht festgelegt  Für Unternehmen über 250 Beschäftigte gelten höhere Zinssätze	Innovationsgutscheine für Leistungen externer FuE-Einrichtungen (öffentliche oder privatwirtschaftliche, nationale oder internationale Institute und Gesellschaften der Grundlagenforschung u. der angewandten Forschung)	Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Kosten); max. 5 Mio. € pro Vorhaben bestehend aus Fremdkapitaltranche und eigenkapitalnahe Nachrangdarlehen (Anteil 50 %; 60 % bei einem Umsatz über 50 Mio. €)	Darlehen (bis 50 % der förderfähigen Kosten); max. 1 Mio. € pro Vorhaben bestehend aus Fremdkapitaltranche und eigenkapitalnahe Nachrangdarlehen (Anteil 60 % am gesamten Finanzierungspaket)
<b>Wie die Konditionen sind</b>	Konditionen für kleine und mittlere Unternehmen: Zinssatz: 0,80 - 3,65 % *) Auszahlung: 96 % Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei. <b>Alternativ:</b> Zinssatz: 2,00 - 4,85 % *) bei Laufzeit: 8/2 Jahre Zinssatz: 2,15 - 5,00 % *) bei Laufzeit: 10/2 Jahre	„Innovationsgutschein A“: 2 500 €, maximal 80 % der Kosten der FuE-Einrichtung; „Innovationsgutschein B“: 5 000 €, maximal 50 % der Kosten der FuE-Einrichtung; beide Innovationsgutscheine sind kombinierbar; die Förderung wird nur zwei Mal pro Unternehmen gewährt	Fremdkapitaltranche: Zinssatz: 2,10 - 4,95 % *) Laufzeit: 10 Jahre, davon bis 2 Jahre tilgungsfrei. Nachrangtranche: Zinssatz: 2,80 - 7,55 % je nach Bonitätskategorie des Antragstellers (# 1 - 5) Laufzeit: 10 Jahre, davon bis 7 Jahre tilgungsfrei Auszahlung jeweils: 100 %	Fremdkapitaltranche: Zinssatz: 2,10 - 4,95 % *) Laufzeit: 10 Jahre, davon bis 2 Jahre tilgungsfrei. Nachrangtranche: Zinssatz: 2,80 - 7,55 % je nach Bonitätskategorie des Antragstellers (# 1 - 5) Laufzeit: 10 Jahre, davon bis 7 Jahre tilgungsfrei Auszahlung jeweils: 100 %
<b>Wo der Antrag zu stellen ist</b>	Hausbank ⇔ L-Bank	Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Ref. 33	Hausbank ⇔ KfW	Hausbank ⇔ KfW
<b>Wann der Antrag zu stellen ist</b>	Antragseingang bei der Hausbank vor Beginn des Vorhabens	Vor Abschluss des verbindlichen Vertrages mit dem FuE-Dienstleister	Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens
<b>Was noch wichtig ist</b>	Ggf. Übernahme einer 60 %igen Bürgschaft zu Sonderkonditionen (Tech60) durch die Bürgschaftsbank oder Stille Beteiligung (Techplus) durch die MBG möglich	Außerdem vergibt das WM Personalkostenzuschüsse für die zusätzliche Einstellung von <b>Innovationsassistenten</b> : Antragstelle L-Bank, Karlsruhe	Kürzere Laufzeiten für die Fremdkapital- und die Nachrangtranche sind möglich; für kleine Unternehmen bis 10 Mio. € Umsatz wird der Zins um 0,25 % vermindert	Kürzere Laufzeiten für die Fremdkapital- und die Nachrangtranche sind möglich; für kleine Unternehmen bis 10 Mio. € Umsatz wird der Zins um 0,25 % vermindert
<b>Fundstelle</b>	Merkblatt der L-Bank Nr. 8602, Stand: 07/2008	Merkblatt des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, Stand: 02/2009	KfW-Merkblatt Nr. 145 051, Stand: 12/2009	KfW-Merkblatt Nr. 145 051, Stand: 12/2009
<b>Anmerkung</b>	*) Die Zinsspanne gibt den günstigsten und den höchsten Zinssatz im Rahmen des Risikogerechten Zinssystems (RGZS)			

Euro-Norm	Euro-Norm GmbH, Berlin	MBG	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft, Stuttgart
FuE	Forschung und Entwicklung	NKS	Nationale Kontaktstelle beim BMBF, Bonn
IW	Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln	PtJ	Auskunftsstelle BMBF-Förderung im Forschungszentrum Jülich GmbH (Projekträger Jülich), Berlin
KfW	KfW Mittelstandsbank, Frankfurt/Main (ehemals: Kreditanstalt für Wiederaufbau)	Zenit	Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH, Mülheim an der Ruhr
L-Bank	L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg, Stuttgart		

Bundesprogramm Patentaktion zur Innovationsstimulierung (SIGNO)	Bundesprogramm Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Bundesprogramm BMBF/BMWi - Projektförderung	EU-Programm 7. Forschungsrahmenprogramm - FRP - (2007 - 2013)	EU-Programm Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit bis zu 250 Beschäftigten und entweder maximal 50 Mio. € Umsatz oder 43 Mio. € Bilanzsumme	Kleine und mittlere Unternehmen; in den Jahren 2009 u. 2010 auch Unternehmen mit bis zu 1 000 Beschäftigten	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Entwicklungspartnern auf EU-Ebene oder in assoziierten Ländern	Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern und entweder 50 Mio. € Jahresumsatz oder 43 Mio. € Bilanzsumme (KMU)
Finanzielle Unterstützung für Unternehmen, die erstmals ihre FuE-Ergebnisse durch gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster) sichern wollen bzw. deren Schutzrechtsanmeldungen länger als 5 Jahre zurück liegen. <u>Folgende Teilpakete (TP):</u> TP 1 Recherche zum Stand der Technik, TP 2 Kosten-Nutzen-Analysen, TP 3 Patent- / Gebrauchsmusteranmeldungen, TP 4 Vorbereitung für die Verwertung, TP 5 Rechtsschutz im Ausland	FuE-Aktivitäten für innovative Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen: 1) Projekte zwischen mind. zwei Unternehmen; 2) Projekte zwischen mind. einem Unternehmen u. mind. einer Forschungseinrichtung, auch größere disziplinübergreifende Verbundprojekte mit unterschiedlichen Technologien; 3) Einzelprojekte; 4) Projekte mit Auftrag an Forschungspartner 5) Beratungsleistungen	FuE-Vorhaben von öffentlichem Interesse mit erheblichem technischen und wirtschaftlichen Risiko, die einem der Fachprogramme (s. S. 21) zuzuordnen sind; wichtigstes Förderinstrument ist die Verbundforschung, bei der möglichst viele Stellen, insbesondere Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung, sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft arbeitsteilig zusammenwirken sollen; vereinfachtes Verfahren für KMU siehe unter: <a href="http://www.bmbf.de/pub/KMU-innovativ.pdf">www.bmbf.de/pub/KMU-innovativ.pdf</a>	Das Programm dient dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Gemeinschaft als Ganzes zu stärken und Führungspositionen auf bestimmten wissenschaftlichen u. technologischen Schlüsselgebieten (s. S. 21) durch eine Zusammenarbeit auf allerhöchstem Niveau zwischen Hochschulen, Industrie, Forschungszentren und Behörden aus der gesamten EU einzunehmen. Es müssen sich mehrere Partner aus verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten oder assoziierten Ländern zusammenschließen	Unternehmen ohne ausreichende Forschungskapazitäten können Forschungsinstitute, Hochschulen oder andere Unternehmen mit der Durchführung von Forschungs- u. Entwicklungsarbeiten beauftragen; Voraussetzung ist, dass sich mind. 3 Partner aus mind. 3 EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern und mind. zwei Forschungseinrichtungen (weltweit) zusammenschließen; keine thematischen Vorgaben; Laufzeit 1 - 2 Jahre, Gesamtprojektkosten 0,5 - 1,5 Mio. €
Zuschüsse maximal 8 000 € von insgesamt 16 000 € zuwendungsfähigen Kosten, max. 800 € für TP 1, 800 € für TP 2, 2 100 € für TP 3, 1 600 € für TP 4 und 2 700 € für TP 5	Zuschüsse in Abhängigkeit v. der Unternehmensgröße; zuwendungsfähige Ausgaben bis maximal jeweils 350 000 € (bei Verbundprojekten 350 000 € multipliziert mit der Anzahl der Partner; max. 2 Mio. €); Beratungen bis 50 000 €	Zuschüsse zu den Personal-, Material- und Sondereinzelkosten sowie zu Fremdleistungen einschließlich deren Gemeinkosten	Zuschüsse je nach der Förderform, mit dem das Projekt durchgeführt wird, dem Einrichtungstyp und der Art der Aktivität, an deren Ausübung der Projektpartner beteiligt ist	Zuschüsse zu den Kosten des Forschungsauftrags an ein Forschungsinstitut sowie zu den eigenen Entwicklungs- und Managementkosten
50 % für jedes Teilpaket (TP); nicht in Anspruch genommene Mittel aus durchgeführten Teilpaketen (TP) können zur Deckung der Mehrkosten in anderen Teilpaketen (TP) verwendet werden	Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU): 1)+2) 40 - 45% der zuwendungsfähigen Ausgaben, 3)+4) 35 - 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben; 5) bei Beratungen: 50 % für größere Unternehmen bis 1 000 Beschäftigte: 1)+2) 30 %; 3)+4) 25 %	Bis zu 50 % der Gesamtkosten (in Ausnahmefällen höherer Fördersatz möglich)	Für FuE-Verbundprojekte und Demonstrationsaktivitäten i.d.R. max. 50 %; Trainings-, Management- sowie andere spezifische Aktivitäten i. d. R. bis zu 100 %; es empfiehlt sich, erst bei ausreichender Erfahrung als sog. „Lead-Partner“ teil zu nehmen	100 % der Kosten für den Forschungsauftrag + 10 % dieser Summe für Nebenkosten (z. B. Management, Verbreitung der Ergebnisse Training etc.), also maximal 110 % des Forschungsauftrags
SIGNO-Projektpartner; Auskunft über IW	1), 2), 4), 5): AiF, Berlin 3): EuroNorm	Zuständiger Projektträger; Auskunft über PtJ, Berlin	Zuständiger Projektträger oder NKS, Bonn	Zenit, Mülheim/Ruhr bzw. Steinbeis Europa Zentrum
Vor Beginn der Maßnahmen; Förderung wird am Ende des Projekts gewährt	Vor Beginn des Vorhabens und ggf. vor Abschluss des Kooperationsvertrages	Ca. 4 Monate bis ein Jahr vor Projektbeginn	Entsprechend der konkreten Ausschreibung in <a href="http://cordis.europa.eu/fp7/dc">http://cordis.europa.eu/fp7/dc</a>	Entsprechend der konkreten Ausschreibung in <a href="http://cordis.europa.eu/fp7/dc">http://cordis.europa.eu/fp7/dc</a>
Alle in Anspruch genommenen TP müssen innerhalb von 18 Monaten nach Abschluss des Vertrags mit dem IW durchgeführt und abgerechnet werden	Anträge können bis 31.12.2013 gestellt werden; gefördert wird auch die Entwicklung innovativer Netzwerke durch entspr. Managementeinrichtungen	Ggf. lange Antragsbearbeitung; Auskunft: IHK-Innovationsberatung oder PtJ, Berlin	Bei Projekten mit klarer Raumfahrtrelevanz werden Zuschüsse von 50 %, max. 20 000 € für die Erstellung von EU-Anträgen gewährt; siehe unter: <a href="http://www.dlr.de/rd">www.dlr.de/rd</a>	KMU-geprägte Verbände u. verbandsähnliche Gruppierungen können ebenfalls für Auftragsforschung gefördert werden
Bundesanzeiger Nr. 131 v. 15.7.2005, S. 10 742	BMW-Bekanntmachung vom 17.2.2009 (sh. unter <a href="http://www.zim-bmw.de">www.zim-bmw.de</a> )	BMBF-Broschüre "Innovationsförderung"	Beschluss Nr. 1982/06/EG vom 18.12.2006	Teil-Programm "Kapazitäten" des 7. FRP

an. Hierbei stuft die Hausbank den Antragsteller je nach individueller Bonität und Sicherheitenlage in eine der Preisklassen ein, aus der sich dann der konkrete Zinssatz innerhalb der angegebene Zinsspanne ergibt